



Persönliche Stellungnahme zum TA-Beitrag: Parken in Gotha: Warum es jetzt das Dreifache kostet

Description

Parken in Gotha: Warum es jetzt das Dreifache kostet

04.02.2025, 17:30 Uhr â?¢ Lesezeit: 3 Minuten

Seit dem 1. Januar müssen Anwohner beim Parken in der Innenstadt von **Gotha** tiefer in die Taschen greifen. Bislang kostete der **Bewohnerparkausweis** 30 Euro im Jahr. Nun hat sich der Preis verdreifacht â?? auf 90 Euro.

Die Gebühr für Bewohnerparken war bis Ende vergangenen Jahres bundeseinheitlich im StraÃ?enverkehrsgesetz geregelt. Der Bund stellt es jetzt den Bundesländern frei, selbst über die Gebührenhöhe zu bestimmen. Die Länder können die Entscheidung auch den Kommunen überlassen.

Erhöhung von Parkgebühr in Gotha vergleichsweise â??moderatâ??

Thüringen hat sich für letzteren Weg entschieden. Dadurch können die Kommunen individuell entscheiden und ihre **Parkgebühren** nach lokalen Gegebenheiten anpassen, wie Kapazitäten oder Verwaltungsaufwand. Hintergrund der Reform sei es gewesen, dass die bisherige bundeseinheitliche Regelung als veraltet und zu günstig angesehen worden sei, um die tatsächlichen Kosten und den Lenkungseffekt im Stadtverkehr widerzuspiegeln, teilt die Stadtverwaltung **Gotha** auf Nachfrage mit.

Die Anpassung der Gebühren sei Teil einer verantwortungsvollen Stadtentwicklung in **Gotha**. Viele Jahre lang seien die Gebühren niedrig gewesen und hätten weder die tatsächlichen Kosten für die Verwaltung noch die wachsenden Herausforderungen im Parkraum widergespiegelt. Die Stadt stehe vor der Aufgabe, begrenzten öffentlichen Raum fair zu verteilen.



Eine Erhöhung der Gebühren auf 7,50 Euro pro Monat hält die Stadt **Gotha** für â??moderatâ??. In anderen Städten Thüringens fiel die Anpassung deutlich höher aus. In **Jena** etwa stieg die Gebühr von 30,70 Euro auf 120 Euro pro Jahr. In **Erfurt** liegt die Gebühr noch bei 30 Euro. Eine Anpassung soll aber kommen. Oberbürgermeister Andreas Horn (CDU) legte aber schon 120 Euro pro Jahr als Obergrenze fest.

Kostenlose ParkplĤtze am ZOB Gotha könnten entfallen

Gerrit Jeron sitzt für die Piratenpartei im **Gothaer** Stadtrat und ist von der Preiserhöhung selbst betroffen. Er wohnt am Hauptmarkt und betreibt dort ein Bekleidungsgeschäft. Die Anpassung der Parkpreise hält er für überfällig. **Bewohnerparken** in **Gotha** sei im Vergleich zu anderen Städten deutlich günstiger gewesen. â??Wir wollten als Fraktion (Freie Wähler, Piraten, Grþne) schon einen Antrag einbringen, damit es ruhig teurer werden kannâ??, sagt Jeron.

Anwohner sowie Gäste der Stadt **Gotha** können auÃ?erdem kostenlos am ehemaligen **Busbahnhof** parken. Ob das auch zukünftig so bleibt, ist offen. Die Stadtverwaltung bestätigt, dass die Umstellung auf kostenpflichtige **Parkplätze** im Gespräch ist. Dazu werde Oberbürgermeister Knut Kreuch (SPD) demnächst noch Entscheidungen treffen, so die Stadt.

Hier meine Meinung zum Thema:

Die ErhĶhung der Parkgebühren, insbesondere für Anwohnerparkausweise, ist ein Thema, das in Gotha, wie auch in vielen anderen Städten, für Diskussionen sorgt. Es ist verständlich, dass diese Veränderung bei den Betroffenen zunächst auf Widerstand stöÃ?t. Es ist jedoch wichtig, die Hintergründe und Notwendigkeit dieser MaÃ?nahme zu beleuchten, um ein umfassendes Bild zu erhalten und die Argumente für eine solche Anpassung nachzuvollziehen.

Mögliche Gründe für die Anpassung der Parkgebühren

- Angleichung an umliegende Städte und Kommunen: In vielen Städten und Gemeinden sind die Gebühren für Anwohnerparkausweise bereits deutlich höher als in Gotha. Eine Anpassung der Gebühren in Gotha würde somit eine Angleichung an das regionale Niveau darstellen.
- Finanzierung der Infrastruktur: Die Einnahmen aus den Parkgebühren flieÃ?en in die Finanzierung und Instandhaltung von Parkflächen, StraÃ?en und anderer Verkehrsinfrastruktur. Durch die Erhöhung der Gebühren können diese wichtigen Bereiche weiterhin finanziert und ausgebaut werden.



- Förderung des Umweltbewusstseins: Eine Erhöhung der Parkgebühren kann dazu beitragen, dass Bürgerinnen und Bürger alternative Verkehrsmittel wie den öffentlichen Nahverkehr, Fahrräder oder Carsharing-Angebote in Betracht ziehen. Dadurch kann der Individualverkehr in der Innenstadt reduziert und somit die Umwelt geschont werden.
- Verbesserung der Parksituation: Durch eine Anpassung der Gebühren kann die Nachfrage nach Parkplätzen besser gesteuert werden. Dies kann dazu beitragen, dass die Parkplatzsituation in der Innenstadt entspannt wird und sowohl Anwohner als auch Besucher einfacher einen Parkplatz finden können.
- Beitrag zur AttraktivitĤt der Innenstadt: Eine gut funktionierende Parkrauminfrastruktur ist ein wichtiger Faktor für die Attraktivität einer Innenstadt. Durch die Einnahmen aus den Parkgebühren können Projekte zur Verschönerung und Aufwertung der Innenstadt finanziert werden, was letztendlich allen zugutekommt.
- Warum Kommunen im Vergleich immer noch sehr gļnstige Parkangebote fļr Einwohner zur Verfļgung stellen

Kommunen haben ein elementatres Interesse daran, dass ihre Einwohner mobil sind und die Angebote der Stadt nutzen kĶnnen. Gļnstige Parkgebļhren fļr Anwohner sind ein Teil dieser Strategie. Sie sollen es den Einwohnern ermĶglichen, ihren Wohnort bequem mit dem Auto zu erreichen und in der Stadt zu parken. Dies ist besonders wichtig fļr Familien, BerufstĤtige und Menschen mit eingeschrĤnkter MobilitĤt. Beispiele fļr StĤdte, die das innerstĤdtische Parken ganz verbannen Immer mehr StĤdte gehen dazu ľber, das innerstĤdtische Parken fļr PKWs komplett zu verbannen.

Hier sind einige Beispiele:

- Paris: Die franzĶsische Hauptstadt hat in den letzten Jahren zahlreiche ParkplĤtze in der Innenstadt entfernt und plant, diese Entwicklung weiter voranzutreiben. Ziel ist es, den Ķffentlichen Raum zurļckzugewinnen und die LebensqualitĤt in der Stadt zu erhĶhen.
- Amsterdam: In der niederlĤndischen Hauptstadt ist das Parken in der Innenstadt bereits sehr teuer und es gibt PlĤne, die Anzahl der ParkplĤtze weiter zu reduzieren. Stattdessen wird der Fokus auf den Ausbau des Ķffentlichen Nahverkehrs und die FĶrderung des Radverkehrs gelegt.
- Kopenhagen: Die dänische Hauptstadt hat in den letzten Jahren ebenfalls viele Parkplätze in der Innenstadt entfernt und stattdessen Grünflächen und FuÃ?gängerzonen geschaffen.

Es ist wichtig zu betonen, dass Gotha natürlich nicht im direkten Vergleich mit diesen Metropolen steht. Wir können hier nicht Ã?pfel mit Birnen vergleichen. Allerdings soll mit den Beispielen ein Trend aufgezeigt werden, der in vielen Städten weltweit zu beobachten ist.



Argumente für die Preiserhöhung unter Berücksichtigung der Kunden der Innenstadt, Anwohner und der Attraktivität

- Kunden der Innenstadt: Eine gute Parksituation ist für Kunden der Innenstadt wichtig. Durch die Anpassung der Gebühren kann sichergestellt werden, dass ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen und die Kunden nicht lange suchen müssen.
- Anwohner: Auch für Anwohner ist eine gute Parksituation wichtig. Durch die Anpassung der Gebühren wird sichergestellt, dass Anwohner weiterhin die Möglichkeit haben, in der Nähe ihrer Wohnung zu parken. Gleichzeitig wird ein Anreiz geschaffen, alternative Verkehrsmittel zu nutzen, was die Parksituation insgesamt entspannen kann.
- Attraktivität: Eine attraktive Innenstadt zeichnet sich durch eine gute Erreichbarkeit, eine angenehme Atmosphäre und ein vielfältiges Angebot aus. Durch die Einnahmen aus den Parkgebühren können Projekte finanziert werden, die die Attraktivität der Innenstadt weiter steigern.

Veränderung als Chance für eine zukunftsfähige Innenstadt

existenziell. Allerdings ist die Begleitung der innerstĤdtische Entwicklung eine MaÃ?nahme, die sich über einen langen Zeitraum in Planung und Umsetzung erstreckt. Im Zuge der Innenstadt-Entwicklung und Innenstadt-Transformation muss VerĤnderung her, ohne Frage.

Auch die Thematik Wirtschaftlichkeit, also Parkplatzbewirtschaftung muss hierbei berücksichtigt werden. Wie gesagt, es geht nicht um das gestern und heute, sondern um eine lebendige, florierende Innenstadt mit Kultur, Tourismus, Gastronomie und Shopping der Zukunft.

Der Gewerbeverein war der Impulsgeber und wichtiger Support bei der erfolgreichen Anbindung der neuen Buslinie durch die Innenstadt, über AugustinerstraÃ?e hin zum Ekhofplatz. Diese Initiative zeigt deutlich, dass für die Zukunft der Mobilität andere Konzente als nur der innerstädtische

VerĤnderung und Umdenken, auch wenn derartige MaÃ?nahmen im ersten Moment weh tun, sind

neuen Buslinie durch die Innenstadt, über AugustinerstraÃ?e hin zum Ekhofplatz. Diese Initiative zeigt deutlich, dass für die Zukunft der Mobilität andere Konzepte als nur der innerstädtische PKW-Verkehr notwendig sind. Es gilt, innovative Lösungen zu fördern, die sowohl den Bedürfnissen der Bürger als auch den Anforderungen eines modernen, umweltfreundlichen Stadtverkehrs gerecht werden.

Notwendigkeit der Anpassung der Parkgebühren in Gotha

Die Anpassung der Parkgebühren in Gotha ist ein wichtiger Aspekt, der im Zuge der aktuellen Diskussionen über die Parkraumbewirtschaftung Beachtung finden sollte. Eine moderate Erhöhung der Gebühren kann dazu beitragen, den Parkdruck in der Innenstadt zu reduzieren und die Attraktivität alternativer Verkehrsmittel, wie beispielsweise den öffentlichen Nahverkehr oder das Fahrrad, zu steigern. Dies kann zu einer Entlastung der Innenstadt und einer Verbesserung der



Verkehrssituation führen.

Die zusĤtzlichen Einnahmen aus den Parkgebühren könnten zur Finanzierung von Projekten zur Verbesserung der städtischen Infrastruktur verwendet werden. Dazu gehören beispielsweise der Ausbau von Radwegen, die Modernisierung von Bushaltestellen oder die Verbesserung der Sauberkeit in den AnliegerstraÃ?en.

Bei der Anpassung der Parkgebühren ist es wichtig, ein ausgewogenes Verhältnis zu finden, um sowohl die Interessen der Anwohner als auch die Bedürfnisse von Besuchern und Gewerbetreibenden zu berücksichtigen. Es sollte vermieden werden, dass die Erhöhung der Gebühren zu einer übermäÃ?igen Belastung für bestimmte Gruppen führt. Im Zuge der neuen Preisgestaltung sollten auch Optionen wie Tages-Parktickets in Betracht gezogen werden. Diese könnten beispielsweise für Besucher attraktiv sein, die einen längeren Aufenthalt in der Stadt planen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Sauberkeit der Anliegerstra�en. Die Kosten für die Parkraumbewirtschaftung im Zusammenhang mit der Sauberhaltung sind gestiegen. Diese Kosten müssen kompensiert werden, um die Attraktivität der Stadt zu erhalten und den Haushalt nicht zu belasten. Ordnung und Sauberkeit sind im allgemeinen Interesse.

Fazit

Die Anpassung der Parkgebühren in Gotha ist eine notwendige MaÃ?nahme, um die Parkrauminfrastruktur der Stadt zukunftsorientiert und nachhaltig auszurichten. Es ist wichtig, die Interessen aller Beteiligten zu berücksichtigen und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Bedürfnissen der Anwohner, der Kunden der Innenstadt und der Attraktivität der Stadt zu schaffen.

Category

- 1. Allgemein
- 2. Statements / Reden

Date 28.11.2025 Date Created 06.02.2025 Author adoetsch